

Kurz belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 131

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

... kurz belichtet ...

NEUERSCHEINUNGEN

Luis Bunuel:

Mein letzter Seufzer, Erinnerungen

Ein Buch, das man eigentlich gar nicht weiter vorstellen muss: Wer sich für Bunuel interessiert, wird es lesen. (Beitrag Seite 12 ff)

Athenäum Verlag. 250 Seiten, 16 Seiten Fotos, hauptsächlich Aufnahmen aus dem Privatleben, sowie einfache Filmografie und Personenregister. Im Buchhandel erhältlich. Preis 33.10 Fr./ 36.- DM



Robert Bloch: **Psycho II**

»Nicht das Buch zum Film!«, heisst es in der Werbung. Bloch soll mehr als unzufrieden darüber gewesen sein, was die Filmemacher mit «seinem» Alan Bates anstellten, und schrieb deshalb mit «Psycho II» einen Roman, in dem er die Filmindustrie gleich miteinbaute. Heyne-Taschenbuch (DM 6.80)

Neu in der Heyne Filmbibliothek: **Dustin Hoffman**, von Jeff Lenburg. 300 Seiten, zahlreiche Abbildungen.

ZÜRICH

Filmpodium-Kino im Studio 4

Eröffnung Samstag/Sonntag, 1./2. Oktober mit zwei Tagen der offenen Tür. Es werden von 11 bis 23 Uhr Filme gezeigt, die einen Querschnitt durch das künftige Angebot des Städtischen Kinos repräsentieren.

Montag, 3. Oktober Beginn des ersten normalen Programms.

Vorgesehen sind: Mikio Naruse Retrospektive; Länderprogramm mit brasilianischen Filmen, Länderprogramm mit zehn neueren ungarischen Filmen; Retrospektive mit acht Filmen des ungarischen Regisseurs Pal Sandor. Eine Reihe mit Shakespeare-Filmen. Ein Programm mit Schweizer Filmen. «Raritäten» des Filmhistorikers und -sammlers William K. Everson.

Und für die Nocturne (jeweils Freitag und Samstag) eine Reihe von Cinemascope-Filmen aus Anlass des dreissigjährigen Bestehens des Cinemascope-Verfahrens.

BADEN

Schweizer Filme im Orient

Im Anschluss an die 15. Kinowoche in Baden will der «Kinomacher» Peter Sterk eine Saison lang nur Schweizerfilme in seinem Kino Orient programmieren, wobei auch schon Filme vorgesehen sind, die sich noch in Arbeit befinden, andere werden in Erstaufführung in Baden laufen. Im Programm der nächsten Wochen und Monate stehen Filme wie: DIE SCHWARZE SPINNE von Mark M. Rissi, L'AIR DU CRIME von Alain Klärer, GLUT von Thomas Koerfer, CHAPITEAU von Johannes Flütsch, TEDDY BAER von Rolf Lyssy, L'ARGENT von Robert Bresson, DER GEMEINDEPRAESIDENT von Bernhard Giger, DER MANN OHNE GEDAECHTNIS von Kurt Gloor, PRENOM CARMEN von Jean-Luc Godard und eine kleine Retrospektive, die auf die Anfänge des «neuen» Westschweizer Films zu Zeiten der «Groupe 5» zurückblickt.